

Anlage 1 zur Vorlage 14/05/10/2019



Evangelisch im Wendland
St.-Johannis Dannenberg



An der Kirche 7a – 29451 Dannenberg fon: 05861/8411 – fax: 7893

Stadt Dannenberg
Rosmarienstr. 3
29451 Dannenberg



Der Kirchenvorstand

Pastorin Susanne Ackermann

An der Kirche 7

29451 Dannenberg

fon: 05861 / 25 20

S.Ackermann@Kirche-Dannenberg.de

Dannenberg, 11.10.2019

Sehr geehrte Damen und Herren ,

die KULTURKIRCHE der St. Johanniskirche Dannenberg bereichert mit ihrem Programm kulturelles Leben in der Stadt.

Wir bezwecken mit dieser Kulturarbeit nicht nur eine erweiterte Nutzung unseres besonderen Kirchenraumes, sondern möchten den Kontakt aller Bürger untereinander beflügeln und zum Gespräch und Austausch anregen.

Unser Programm steht in jedem Jahr unter einem besonderen Motto, so dass sich eine fortlaufende Veranstaltungsreihe ergibt.

Wir begannen unser Programm mit dem Thema LAND – KULTUR – KIRCHE und setzten es 2018 mit dem Thema GRENZ – KULTUR – KIRCHE fort. Für 2019 stand es unter dem Motto ZEIT-KULTUR-KIRCHE.

Für das Jahr 2020 werden die Veranstaltungen unter dem Motto NATUR - KULTUR – KIRCHE stehen.

Alle sieben im Jahr 2020 geplanten Veranstaltungen haben einen Bezug zu diesem Thema. Die Veranstaltungen finden 1-2 mal monatlich statt, und beginnen im Mai. Sie enden im September und umfassen die „Lange Nacht der schönen Künste“ mit einer Lichtprojektion. Aus den letzten drei Jahren erinnern Sie sicherlich unsere fulminanten Lichtinstallationen und Projektionen bekannter Künstler/innen als Höhepunkte der Veranstaltungen.

Der geplante Kostenumfang der Veranstaltungsreihe umfasst 7650,- €

Das Programm und den Finanzplan entnehmen Sie bitte dem Anhang.

Um unsere erfolgreiche Kulturarbeit in der St. Johanniskirche der Stadt Dannenberg fortführen zu können, bitten wir die Stadt Dannenberg im Rahmen ihrer Kulturförderung um einen Zuschuss von 2000,- €.

Mit freundlichem Gruß

Pfarramt

Kulturkirche

Programm der Kulturkirche ST. Johannis Dannenberg

08.05.2020, 19:00h Vernissage

die Ausstellung ist vom 08.05.-01.06.2020 tägl. von 10:00 – 18:00h geöffnet.

Astrid Clasen - moment aufnahmen

Seit Anfang der 80er Jahre steht der Hochdruck im Mittelpunkt Astrid Clasens Arbeit – zunächst war es der Linolschnitt, dessen unterschiedliche Facetten und Ausdrucksmöglichkeiten sie 1989 in „Der Linolschnitt - von der Idee zum fertigen Druck“ (Augustus Verlag) beschrieb. Dann, nach der Jahrtausendwende, wandte sie sich stärker dem Holzschnitt zu; das „sperrige“ Material führte zu anderen Bildstrukturen und einer zunehmend abstrakteren Formensprache. In jüngster Zeit treten neben den Holzschnitt auch wieder malerische Techniken und die Suche nach skulpturalen Ausdrucksformen.

15.05.2020, 19:00h

Vom Schlürfen, Schmatzen und Genießen

Ein Abend mit Geschichten vom Essen und Gefressenwerden

Dirk Nowakowski erzählt, dazu kochen wir eine Suppe und löffeln sie gemeinsam aus. Bitte Kochschürze und Küchenmesser mitbringen.

Auf einem langen Tisch liegen Kartoffeln, Gemüse und Kräuter. Am Kopfende, neben einer Kochplatte steht der Erzähler und verbindet die uralte Kunst des Erzählens mit der Kochkunst. Die Gäste putzen das Gemüse. Während die Suppe kocht und später gemeinsam ausgelöffelt wird, können sie erleben: man kann auch erzählte Geschichten schmecken. Die Sprache, der Duft und Geschmack des frischen Gemüses schaffen ein sinnliches Zuhör-Erlebnis mit dem Mannheimer Erzähler Dirk Nowakowski. Zur Abschlusserzählrunde gibt es Desserts und Dessertgeschichten.

12.06.20, 19:00h

Schräge Vögel – gefiederte Nachbarn Eine Lesung der besonderen Art mit Dr. Uwe Westphal

Kennen Sie die Rohrdommel, den Ziegenmelker oder den Wendehals? Erfahren Sie mehr über das geheimnisvolle Leben dieser und anderer seltener, heimischer Vogelarten. Aber auch über vermeintlich wohlbekannte Gartenvögel wie Zaunkönig und Spatz weiß der Referent viele unbekanntes und kuriose Details und Erlebnisse zu berichten. Er wird dabei nicht nur aus seinen verschiedenen Büchern lesen, sondern auch unterhaltsame Anekdoten erzählen, und natürlich wird Deutschlands bekanntester Vogelkundler und Tierstimmen-Imitator die vorgestellten Vögel auch mit seiner Stimme lebendig werden lassen.

10.07.20 . 19:00h, Eröffnung der Ausstellung mit dem Alphontrio Bartels
Die Ausstellung läuft vom 10.07. – 10.08.2020 und ist tägl. von 10:00 – 18:00h geöffnet.

„Wenn ich GOTT höre, denke ich an.....“

Woran denken Menschen ganz spontan, wenn die Rede von Gott ist? Hat man eine Kirche vor Augen oder eine beeindruckende Naturkulisse? In einer Fotoausstellung zeigen zehn Fotografen Bilder zum Thema „Gott“. Zu sehen sind 60 Fotos, die das Göttliche im weitesten Sinne symbolisch darstellen und Kritik oder offene Fragen visualisieren.

„Wir hoffen, dass Menschen über die Fotos miteinander ins Gespräch kommen und dann vielleicht doch die eine oder andere Gemeinsamkeit entdecken“, sagt Dr. Claudia Wustmann von der Arbeitsstelle *Kirche im Dialog* der Nordkirche, die die Ausstellung organisiert hat.

Fotos

Waldemar Benke, Martina Brich, Jens Gerdes, Monika Hildebrandt, Roland Kanis, Janine Lücking, Erika Omerik, Roger Schmidt, Manfred Schönrock und Marga Werner.

Eine der Fotografinnen drückte es so aus: „Die Menschen sitzen vielleicht auf verschiedenen Stühlen, die auch alle anders aussehen. Aber letztendlich schauen sie doch alle in dieselbe Richtung und wollen alle etwas zum Anlehnen!“

28.08.2020, 19:00h

Unterwegs mit Kranichen – eine fotografische Reise durch Europa
Lichtbildervortrag präsentiert vom Naturphotographen Dieter Damschen

Seit jeher faszinieren Kraniche den Menschen. Keinem anderen Wildtier wird hierzulande eine solch große Aufmerksamkeit zuteil. Wenn sich die imposanten Vögel im Herbst in großen Zahlen an Ihren Rastplätzen einfinden, zieht dieses Naturschauspiel die Blicke vieler interessierter Besucher auf sich. Der 49 jährige Naturfotograf Dieter Damschen ist den Tieren seit vielen Jahren mit der Kamera auf ihren Stationen durch Europa gefolgt. Dabei entstand eine Vielzahl eindrucksvoller und stimmungsvoller Aufnahmen, in den verschiedenen Jahreszeiten und Lebensräumen. Die Fotos stammen aus dem Winterquartier in Spanien, vom Frühjahrszug nach Skandinavien, den Norddeutschen Brutgebieten und den großen Ansammlungen im Herbst, in Mecklenburg Vorpommern, sowie im Linumer Bruch. Neben den teilweise preisgekrönten Aufnahmen von Kranichen eröffnet der Vortrag einen Blick hinter die Kulissen und kombiniert Informationen über die Vögel mit unterhaltsamen Begebenheiten zur Entstehung der Bilder.

Seit 2003 lebt und arbeitet der gebürtige Niederrheiner im Niedersächsischen Wendland. Arbeitsschwerpunkt ist neben dem Kranich die Norddeutsche Natur. Im Jahr 2007 erhielt er den Titel "Naturfotograf des Jahres" der Gesellschaft Deutscher Tierfotografen.

Mehr Informationen und Bilder unter www.dieterdamschen.de.

12.09.2020 (Lange Nacht der schönen Künste)

„Where have all the flowers gone“

In ihren Raum füllenden Projektionen transformiert Nikola Dicke bekannte Orte und schafft Räume für neue Erfahrungen. Statische Zeichnungen geraten in Bewegung, lösen kompakte Wände auf und ermöglichen Momente des Innehaltens und der Besinnung. Architektur und Natur gehen so eine einzigartige, ephemere Symbiose ein, die nur für eine Nacht in der Kulturkirche St. Johannis Dannenberg zu sehen sein wird.